

WDR 3

Nächstes Funkhaus-Konzert

Freitag | 18. 9. 2009 | 18:00

Herny Purcell zum 350. Geburtstag
Christoph Urbanetz (Viola da gamba)
und Freunde

Das Gesamtprogramm mit allen Funkhaus-Konzerten aus den Sparten *Alte Musik*, *Jazz*, *Musikkulturen*, *Neue Musik* und *Kammermusik* können Sie bei WDR 3 anfordern. (Kontaktangaben s.u.)

Karten: KölnMusik Ticket
Roncalliplatz, 50667 Köln
KölnTicket DERTICKETSERVICE
0221 2801, www.koelnticket.de

Funkhaus-Konzerte gibt es auch im Abo!

Ihr Kontakt zu WDR 3:
Hörertelefon: 0221 56789 333
Fax: 0221 56789 330
Mail: WDR3@WDR.de
www.WDR3.de

**Jede Woche aktuell –
der WDR 3 Newsletter:**
Einfach kostenlos bestellen
über www.WDR3.de

Herausgegeben vom
Westdeutschen Rundfunk Köln
Verantwortlich: Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion WDR 3: Werner Fuhr
Koordination: Ruth Witt,
PG Produktion Musik
Programmleitung WDR 3: Prof. Karl Karst
Gestaltung: www.mohrdesign.de
Fotos © Kapelsky
August 2009
Änderungen vorbehalten

RUNDFUNK-
GEBÜHREN
FÜR GUTES
PROGRAMM.

Empfang WDR 3

Empfangsgebiete UKW	MHz
Aachen/Euregio	95,9
Eifel	96,3
Monschau	98,2
Kölner Bucht	93,1
Berg. Land	95,1/98,1
Rh.-Berg. Kreis	93,1
Rhein/Ruhr	95,1
Kleve	97,3
Dortmund	95,1
Münsterland	89,7
Ibbenbüren	97,3
Sauerland	98,1
Arnsberg	97,5
Schmallenberg	97,8
Siegerland/ Wittgenst. Land	88,7
Siegen	98,4
Ostwestfalen	97,0
Bad Oeynhausen	92,7
Höxter	95,2
Lübbecke	91,7
Warburg	94,3

Weitere Informationen zu den
Radiofrequenzen sind in der
Frequenzdatenbank im Internet
unter www.WDR.de/unternehmen
zu finden.

Satellit digital
DVB-S Radio
ASTRA 1H, Transponder 93,
12.266 MHz, Polarisation
horizontal, Fehlerschutz FEC 3/4,
Symbolrate 27,500

Zeitweise übertragen wir aus-
gewählte Radio-Sendungen –
zeitgleich zu ihrer Ausstrahlung
in Stereo – auch in Dolby Digital
Surroundsound. Infos unter
www.WDR.de/radio

ADR – Astra Digital Radio
ASTRA 1L, Transponder 39
(WDR Fernsehen), 11.053 MHz,
Polarisation horizontal

Kabelempfang analog und digital
Informationen zum analogen
und digitalen Empfang können
beim örtlichen Kabelnetzbetrie-
ber erfragt werden.

Internet Livestream
www.WDR3.de

Technische Information
0221 56789 090
Mo – Fr, 9:00 – 17:00

WDR 3

Funkhaus- Konzerte

MUSIKKULTUREN



Kapelsky

Ostperanto Folkjazz

Freitag | 21. 8. 2009 | 18:00
Köln | Funkhaus Wallrafplatz

Eintritt: 5 Euro



WDR 3. Aus Lust am Hören.

Die Künstler Kapelsky

Jani Weichsel · Geige, Bratsche, Mandoline
Michael Ashauer · Kontrabass, Chickenshake
Gregor Hengesbach · Gitarre

als Gast
Rik Cornelissen · Akkordeon

Sendung WDR 3:

Di, 29. 9. 2009, 23:05

WDR 3 open: SoundWorld

»Ostperanto-Folkjazz« nennt Kapelsky seine Musik: Sound und Repertoire des Trios verschmelzen Stilelemente verschiedener europäischer Zigeuner-Musiken mit jazziger Experimentierlust und ohne Rücksicht auf Traditionsdogmen. Die Instrumentierung (Geige, Gitarre, Kontrabass) steht dem französischen Gypsy Swing nahe, wie er durch Django Reinhardt und Stephane Grappelli bekannt wurde. Klezmer-Traditionals erhalten eine persönliche, zeitgenössische Kapelsky-Note. Bei ihren Eigenkompositionen erweitert die Band (mit Gastakkordeonist Rik Cornelissen auch als Quartett) das harmonisch-rhythmische Vokabular des Folkloristischen: Aufbruch in zeitgenössische Jazzgefülle. Umgekehrt aber werden auch scheinbar genrefremde Elemente folklorisiert: so erscheint ein Miles-Davis-Titel unversehens in orientalisch-balkanischer Atmosphäre, wird das Pathos des bombastischen Strauss'schen »Zarathustra«-Themas zu einer schelmischen Polka verballhornt. Überhaupt: Humor blitzt immer wieder auf, und die drei von Kapelsky spielen leidenschaftlich gerne mit und gegen Klischees. So dass sie, neben anderen illustren Bewunderern, Marcel Reich-Ranicki zu zitieren wagen: »Ich habe in Erwägung gezogen, mit diesen jungen Musikern ein Quartett zu gründen«.



Jani Weichsel

Geiger und mehr (Bratsche, Mandoline, 4- und 5-saitiger E-Bass, Kontrabass, Gitarre). 31 Jahre alt. Wuchs in einer musikalischen Großfamilie auf. Genoss als Heranwachsender klassischen Violinunterricht beim Konzertmeister a. D. Sigurd Jobbächer. Studierte 1997/98 an der »Jazz & Rockschole Freiburg« sowie von 2003 bis 2008 an der »Hogeschool voor de kunsten« im niederländischen Arnheim. Vor dem Hintergrund seiner Erfahrungen mit unterschiedlichen Saiteninstrumenten und Stilistiken ergibt sich eine Melange von Klangbildern, die den gewohnten Rahmen des Geigerischen sprengt.

Michael Ashauer

Kontrabassist und mehr. Jahrgang 1967. Musikalische Ausbildung bei Rolf Marx (Gitarre, Köln) und André Nendza (Kontrabass, Köln) sowie diverse Workshops bei Mark Dresser (Kontrabass, USA), Peter Herbert (Kontrabass, Paris), Frank Sikora (Harmonielehre, Gitarre), Hartmut Kracht (Kontrabass, Essen) und Wolfgang Ekholt (Schlagzeug, Münster). Erlernte und spielte als Kind Akkordeon, anschließend zunächst autodidaktisch Gitarre, Schlagzeug und E-Bass. Seit 2002 vorrangig am Bass beheimatet. Besonderes musikalisches Merkmal: Unterstützung des Kontrabass-Spiels durch ein fußbetätigtes Rhythmus-Ei (Chickenshake).

Gregor Hengesbach

Gitarrist. 34 Jahre alt. Studierte an der »Hogeschool voor de kunsten« in Arnheim Jazz und Populärmusik und beendete 2007 in den Fächern Jazzgitarre und Komposition ein zweijähriges Masterstudium an der »Messiaen Academy« Arnheim-Enschede-Zwolle. Zunächst beheimatet in Blues und Jazzrock, entwickelte Gregor Hengesbach auf Reisen nach Polen, Tschechien, in die Slowakei und durch Russland seine Affinität zur Zigeuner-Musik. Inspirierende Begegnungen mit Roma und Musikern, die sich in diesem Genre bewegen, taten ihr übriges.